

BVB-Fanclub feiert Jubiläum mit Feuerzauber und irischer Folklore



Ganz groß feierte der BVB-Fanclub „Ungebrochene Treue“ am Samstag am Vereinslokal Kuhbachstuben sein 15-jähriges bestehen.

Um 14 Uhr startete das Fest unter perfekten Wetterbedingungen mit strahlendem Sonnenschein und war sofort gut besucht. Auf den Sitzplätzen vor den Kuhbachstuben versammelten sich Mitglieder, Freunde, Anwohner und Familien. Die irische Liveband sorgte für gute Stimmung und animierte später sogar zum Mitsingen. Für das leibliche Wohl sorgte ein Grillstand, Bierwagen, sowie eine Cocktailbar. Regen Andrang gab es auch auf der Hüpfburg, dem Knobeltisch und dem Glücksrad. Gegen 19:09 kam es schließlich zur Siegerehrung und Preisvergabe. Den Höhepunkt des Abends lieferten die Akrobaten „Feuerflut“,

welche unter tosendem Applaus und nach zwei Zugaben das Fest im Außenbereich beendete. Die Feierlichkeiten gingen dann im Inneren der Kuhbachstuben weiter.

Es war eine durchweg gelungene Veranstaltung mit einer tollen Stimmung. Über den Tag verteilt, haben schätzungsweise zwischen 150 und 250 Personen das Jubiläumsfest besucht. Die Organisation übernahm der Fanclub Ungebrochene Treue und wurde durch freiwillige Helfer des Vereins möglich gemacht.



Spektakulärer Verkehrsunfall auf der Töddinghauser Straße- Autofahrerin touchiert parkende Pkw und überschlägt sich

Am frühen Samstagmorgen kam es gegen 7:00 Uhr auf der Töddinghauser Straße zu einem recht spektakulären Verkehrsunfall, der für die einzige beteiligte Fahrzeugführerin glücklicherweise glimpflich ausging.

Die 33-jährige Bergkaminerin hatte beim Abbiegen auf den Lindenweg aus bislang ungeklärten die Kontrolle über ihren Pkw Honda verloren. Sie touchierte zwei am Fahrbahnrand parkende Autos, überschlug sich und ihr Auto blieb auf dem Dach liegen.

Die Frau wurde leicht verletzt, konnte sich selbst aus ihrem Auto befreien und wurde anschließend vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht. Ihr Auto und einer der parkenden Wagen mussten abgeschleppt werden.

Die Feuerwehr Bergkamen streute ausgelaufene Betriebsstoffe ab. Der Sachschaden wird insgesamt auf etwa 8.500 Euro geschätzt. Die Bergungsarbeiten und die Unfallaufnahme vor Ort dauerten bis etwa 8:00 Uhr.

Feuerwehr löscht Pkw-Brand

vor Kathis Café an der Hochstraße



Den Pkw-Brand an der Hochstraße heute Morgen hatten die Feuerwehrleute schnell im Griff. Foto: Feuerwehr Bergkamen

Am Samstagvormittag um 10:30 Uhr wurde der Löschzug 1 der Bergkamener Freiwilligen Feuerwehr mit dem Stichwort „PKW Brand“ in den Stadtteil Mitte alarmiert.

Einsatzleiter Patrick Gundlach berichtet, dass sein erstes Fahrzeug mit 2.500 Liter Wasser an Board bereits 7 Minuten nach der Alarmierung vor der Bäckerei an der Hochstraße eingetroffen war.

Da sich, wie üblich bei sämtlichen Feuermeldungen, bereits ein Teil der anrückenden Kameraden während der Anfahrt mit Atemschutzgeräten ausgerüstet hatte, konnte das Feuer am VW Beetle binnen kürzester Zeit mit einem Hohlstrahlrohr erfolgreich bekämpft werden.

Entwurf für den Regionalplan Ruhr liegt aus: In Bergkamen gibt es sicherlich Diskussionen



Sabine Leiß, Leiterin der Stabsstelle Planung und Mobilität (l.) und Gert Kozik, Regional- und Bauleitplanung (r.) haben die Infos zum Plan. Foto: Max Rolke – Kreis Unna

Der Regionalverband Ruhr (RVR) hat einen Plan für die Zukunft des Ruhrgebiets: Neue Arbeitsplätze, zusätzlicher Wohnraum und weitere Freizeitangebote sollen entstehen. Der Plan wird das Leben der Menschen entscheidend prägen, sagt der RVR und fragt deshalb nach ihrer Meinung. Auch die Menschen im Kreis Unna

können sich äußern.

Und das werden sicherlich eine Reihe von Bergkamener tun. Dazu gehören sicherlich die Gegner der L 821n. Deren Trasse ist in dem Regionalplan als Landstraße rot eingezeichnet. Die Jahnstraße erscheint nur noch als Gemeindestraße, während Kampstraße, Schulstraße und die Verlängerung über die Landwehrstraße nach Osten weiterhin Landesstraßen bleiben.

Sollte es bei den im Entwurf dargestellten Festlegungen bleiben, dann dürfte es für Bergkamen schwer bis hin unmöglich werden, ein weiteres Gewerbegebiet zu entwickeln. Auch der von der CDU ins Spiel gebrachte Nutzung des ehemaligen Gärtneriegeländes am Westenhellweg in Rünthe würde ein Riegel vorgeschoben. Der Regionalplan weist diesen Bereich als Fläche für Ferienanlagen und Freizeit aus. Aber dort auch nur das ehemalige Gärtneriegelände.

Planerisch gesichert werden soll auf Bergkamener Stadtgebiet der Ruhrradschnellweg R1. Eingezeichnet ist als blaue Punktlinie die Regionalbahnlinie Dortmund – Bergkamen-Hamm. Allerdings ist deren Verlauf noch nicht ganz festgelegt. Es bleibt noch eine Zukunftsvision.

Aus Bergkamener Sicht lohnt es sich, jetzt veröffentlichten Entwurf für den Regionalplan Ruhr genau anzusehen und auch mitzudiskutieren. Um sich anzuhören, was die Menschen über den Plan denken, hat der RVR ein Beteiligungsverfahren gestartet. Ab sofort bis zum 27. Februar 2019 haben die Bürgerinnen und Bürger sowie Fachbehörden und Verbände die Möglichkeit, zum vorliegenden Entwurf Stellung zu nehmen. Einsehen können sie den Plan im Kreishaus.

Leben und Wohnen im Blick

Vom Kreis Wesel im Westen bis zum Kreis Unna und Hamm im Osten nimmt der Plan neben neuen Wohnbau-, Gewerbe- und Industrieflächen auch künftige Verkehrsachsen, Natur- und Landschaftsschutzbereiche, Wälder, Flächen für

Windenergienutzung, Grundwasserschutz sowie Gewinnung von Bodenschätzen in den Blick. Und das für die nächsten 15 bis 20 Jahre. Erstmals in NRW werden regional bedeutsame Gewerbe- und Industrieflächen für neue Unternehmen und Arbeitsplätze ausgewiesen.

Dazu kann sich jeder äußern: Per E-Mail, per Post und per Fax an den RVR oder nach telefonischer Anmeldung auch zur Niederschrift beim RVR. Die Plan-Unterlagen liegen während der allgemeinen Öffnungszeiten im Kreishaus Unna an der Friedrich-Ebert-Straße 17 im Raum B.205 zur Einsichtnahme aus.

Erläuterungen mit Termin

Bürgerinnen und Bürger, die hierzu Erläuterungen wünschen, werden gebeten, vorab einen Termin zu vereinbaren. Ansprechpartner ist Gert Kozik. Er ist erreichbar unter der Tel.: 0 23 03 / 27 – 14 61 oder per E-Mail an gert.kozik@kreis-unna.de.

Der Planentwurf mit seinen zahlreichen Unterlagen kann vom 27. August 2018 bis einschließlich zum 27. Februar 2019 auch auf der Internetseite des RVR unter www.regionalplanung.rvr.ruhr eingesehen werden. PK | PKU

1. Sinfoniekonzert der Spielzeit: Musik, Macht und Protest



Das Orchester der Neuen Philharmonie Westfalen. Foto: Pedro Malinowski – Neue Philharmonie Westfalen

Zum Start in die neue Spielzeit stellt die Neue Philharmonie Westfalen gleich eine schwierige Frage: Was haben das Lincoln Portrait von Copland, die neunte Sinfonie von Schostakowitsch und Beethovens „Eroica“ gemeinsam? Die Antwort: politische Zwecke. Was das bedeutet, ist am Mittwoch, 19. September in Kamen zu hören.

Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Rasmus Baumann und August Zirner als Sprecher in der Konzerttaula Kamen an der Hammer Straße 19 ist das Konzert ab 19.30 Uhr zu hören. Um 19 Uhr gibt es eine Einführung, die die Stücke in das politische Thema rund um Musik, Macht und Protest einbettet. In der Folge erfahren die Zuschauer mehr über die politischen Ambitionen von Beethoven und Copland und den Protest von Schostakowitsch.

Mutige Absichten

Zu hören sind die neunte Sinfonie von Schostakowitsch, das Lincoln Portrait von Copland und die dritte Sinfonie „Eroica“ von Beethoven. Während Copland damit die Erinnerung an den großen US-Präsidenten Abraham Lincoln hochhält und Beethoven Napoleon feiert, hat Schostakowitsch eine andere Idee.

Schostakowitsch sollte für Stalin nach dem Sieg über Hitlerdeutschland eine große Sinfonie schreiben. Doch statt pompöser Feierlichkeit servierte er burleske Possenspiele und „drehte dem Diktator eine Nase“, wie es im neuen Programmheft der NPW heißt. Schauspieler August Zirner liest dabei die eingestreuten Zitate vor.

Kartenverkauf und weitere Infos

Karten gibt es im Fachbereich Kultur des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-14 41 und per E-Mail unter doris.erbrich@kreis-unna.de. Sie kosten zwischen 12 und 24 Euro (ermäßigt 9 bis 21 Euro) und liegen nach Vorbestellung an der Abendkasse bereit. Weitere Informationen zum Konzert gibt es unter www.neue-philharmonie-westfalen.de. PK | PKU

„Zurück in den Beruf“: Infoveranstaltung für Frauen in der Bergkamener VHS



Martina Leyer von

der Agentur für Arbeit Hamm gibt interessierten Frauen und Männern hilfreiche Tipps für den beruflichen (Wieder-)Einstieg.

Am Donnerstag, 13. September, lädt Martina Leyer, Beauftragte für Chancengleichheit bei der Agentur für Arbeit Hamm, von 09:30 bis ca. 12:00 Uhr interessierte Frauen zur kostenfreien Veranstaltung „Zurück in den Beruf“ in die Räumlichkeiten der Volkshochschule Bergkamen („Treffpunkt“), Lessingstraße 2, ein.

Viele Frauen möchten nach einer Familienphase gerne den beruflichen Neustart wagen. Nur, welche Art von Stelle passt zu den eigenen Fähigkeiten und Neigungen? Wie findet man geeignete Angebote, z. B. in Online-Stellenbörsen? Ist ein Einstieg auch in Teilzeit möglich? Martina Leyer von der Agentur für Arbeit gibt interessierten Frauen in entspannter Atmosphäre hilfreiche Tipps zum Wiedereinstieg. In diesem Zusammenhang werden auch berufliche Alternativen, wie z. B. zur Existenzgründung, aufgezeigt. Der Rahmen der Veranstaltung bietet genügend Raum, um eigene Fragen zu stellen.

„Der berufliche (Wieder-)Einstieg ist für jede Frau individuell“, so Martina Leyer, Beauftragte für Chancengleichheit bei der Agentur für Arbeit Hamm. „Wenn eine Frau z. B. alleinerziehend ist und sich um eine adäquate Kinderbetreuung bemühen muss, sind andere Wege denkbar als bei einer Frau, die direkt wieder in Vollzeit starten möchte. In dieser Veranstaltung erfahren Interessierte, welche beruflichen Wege es für sie gibt und wo sie detailliertere Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten bekommen können. Auch diejenigen Frauen, die nicht bei der Agentur für Arbeit gemeldet sind, heißen wir herzlich willkommen.“

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung bei der Agentur für Arbeit Hamm ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe „Zurück in den Beruf“, die 2018 in den Städten Hamm, Lünen, Kamen, Unna, Schwerte und Bergkamen durchgeführt wird, erteilt Frau Martina Leyer, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Agentur für Arbeit Hamm, Tel. 02381-9102167, E-Mail: Hamm.BCA@arbeitsagentur.de.

Ab September 2018 zusätzlich individuelle Wiedereinstiegsberatungen im Bergkamener Rathaus

Die Informationsveranstaltungen in der VHS werden zukünftig um regelmäßige Wiedereinstiegsberatungen im Bergkamener Rathaus ergänzt.

Ab September 2018 nimmt sich Paulina Piernikarczyk, ebenfalls Agentur für Arbeit Hamm, für die Frauen Zeit, die intensiver und im Vier-Augen-Gespräch rund um ihre berufliche Neuorientierung beraten werden möchten. Für die **Wiedereinstiegsberatung am Donnerstag, 27. September, ab 9:00 Uhr im Bergkamener Rathaus** bittet Frau Piernikarczyk (Tel. 02307-915129, E-Mail: Hamm.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de) um Voranmeldung, damit jede Frau auf ihrem neuen Weg individuell unterstützt werden kann.

Auf dem Zentrumsplatz geht's Mittwoch richtig rund: Zuerst ein Sommerfest und dann Start

des 6. Bergkamener Firmenlaufs



Firmenlauf

Auf dem Bergkamener Zentrumsplatz geht es am kommenden Mittwoch, 5. September, richtig rund: Zunächst lädt die Sonnen-Apotheke ab 14 bis 18 Uhr zum inzwischen schon traditionellen Sommerfest ein. Die Wetterfrösche versprechen für diesen Tag auch noch sommerliche Temperaturen. Anschließend um 18.30 Uhr wird dort der 6. Bergkamener Firmenlauf gestartet, der von der Sonnen-Apotheke und der AuK Alten- und Krankenpflege GmbH organisiert wird.

Beim Sommerfest ab 14 Uhr gibt es ein attraktive Bühnenprogramm sowie zur Stärkung Würstchen, Getränke, Kaffee / Tee und Kuchen. Angeboten wird auch, die Blutwerte

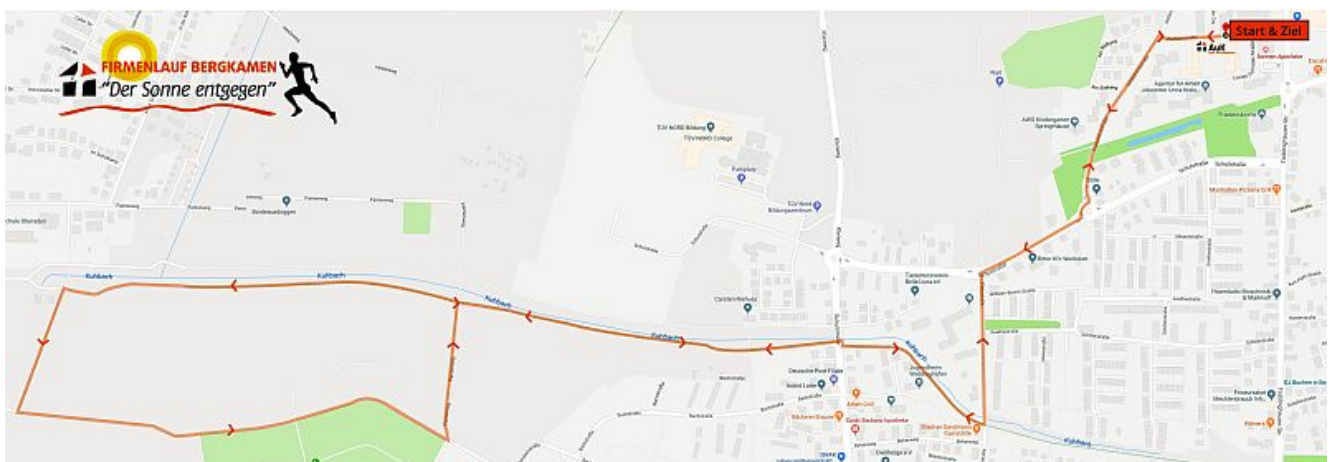
(Cholesterin und Zucker) und den Blutdruck kostenlos messen zu lassen. Das AKTImed lädt außerdem zu einem Preisausschreiben ein, bei dem es Massagen zu gewinnen gibt.

Beim Firmenlauf gehen um 18.30 Uhr 27 Firmenteams mit insgesamt 342 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start. Das stärkste Team stellt erneut die Bayer AG mit 109 Läuferinnen und Läufern. An den sportlichen Teil schließt sich bis 22 Uhr eine After-Run-Party an.

Neu ist diesmal die sechs Kilometer lange Laufstrecke. Sie geht über die Zentrumstraße und Gedächtnisstraße, Schulstraße und Pfalzstraße auf die Kuhbachtrasse bis zur Realschule Oberaden. Dort legen die Läufer eine Schleife ein, die am Parkfriedhof vorbeiführt. Von dort geht es wieder zurück auf die Kuhbachtrasse.

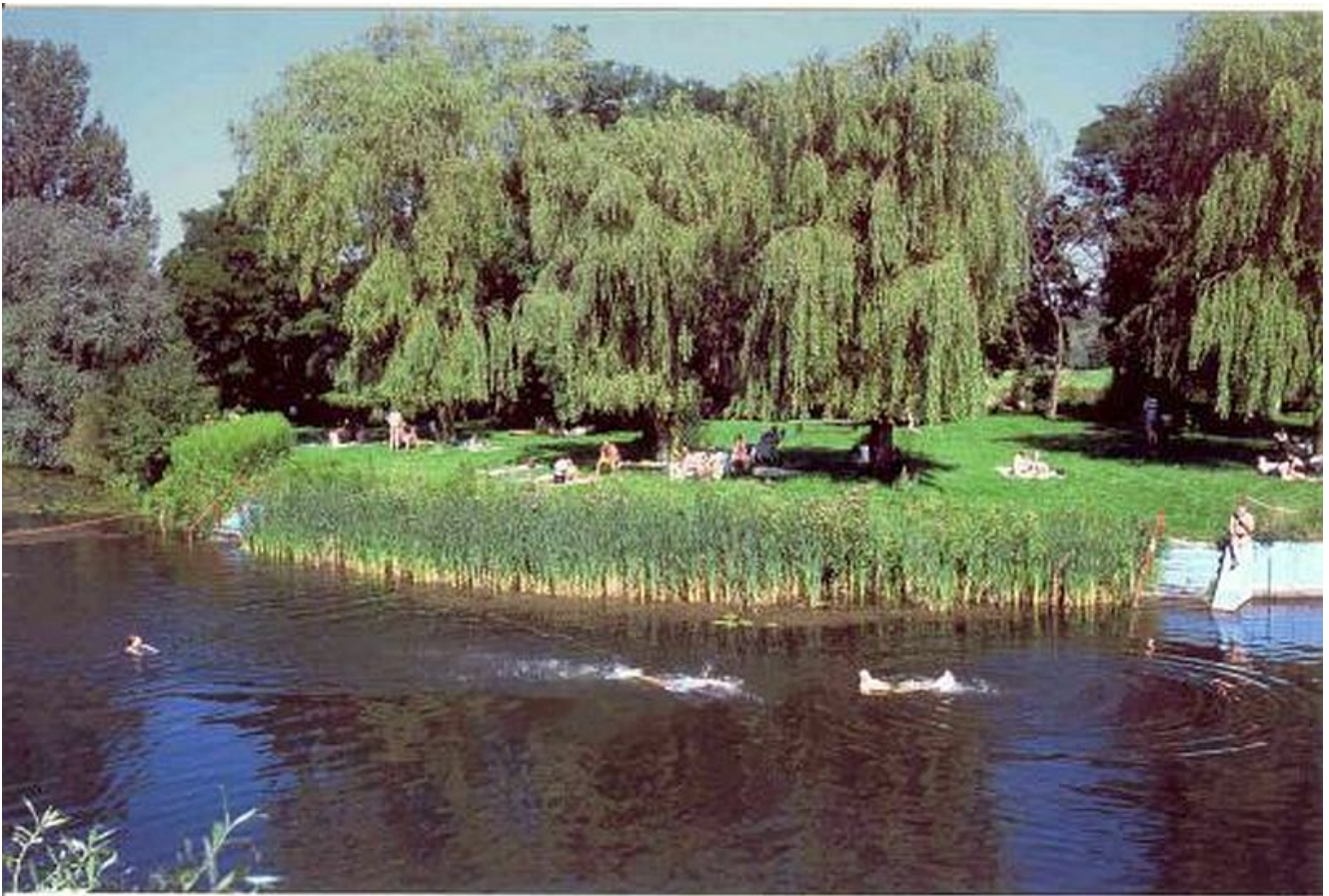
Dabei müssen sich die Anlieger, aber auch andere Verkehrsteilnehmer darauf einstellen, dass unter anderem die Schulstraße von der Einmündung Töddinghauser Straße bis zur Bachstraße aus Sicherheitsgründen bis etwa zur Einmündung Bachstraße für rund zwei Stunden für den Kfz-Verkehr gesperrt wird.

Weitere Infos im Internet gibt es hier: <http://firmenlauf-bergkamen.de/>



Strecke des 6. Firmenlaufs am 5. September.

Spiegel Online und Seen-Führer nennen Naturfreibad Heil „Ein Naturparadies im Grünen“



Naturfreibad Heil

In der kommenden Woche wird es nochmal muckelig warm. Das, aber auch eine Veröffentlichung in der Online-Ausgabe des Hamburger Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“ könnte zu noch mehr Besuchern des Naturfreibads Heil führen.

In der Rubrik „Reise“ stellt „Spiegel-Online“ Reiseführer zu den schönsten Badeseen rund um Berlin, München und Nordrhein-

Westfalen von Karolina Rosina und Nils Kraiczy vor, die die beiden Autoren nach eigenem Bekunden auch selbst besucht haben.

Unter der Überschrift „Für Ruhesuchende“ ist dann das Naturfreibad beschrieben: Ein Naturparadies im Grünen. Umgeben von Trauerweiden schwimmt man in einem Altarm der Lippe. Auf der Wiese am Nordufer ist genug Platz zum Handtuchausbreiten.“

„Take Me to the Lakes – Nordrhein-Westfalen Edition“ heißt der Seeführer und ist im Buchhandel für 19,90 Euro

Wer nicht so viel Geld ausgeben möchte, verlässt sich auf die Bewertungen, die auf Google-Maps über das Naturfreibad zu finden sind. Hier haben die Besucher 4,4 von 5 möglichen Sternen vergeben, was ein sehr guter Wert ist.

Hier ein paar Zitate von Besuchern.

„1+ schöne (ruhige) Anlage mit guter Pflege und netten Ansprechpartnern.“

„Duschen und Umkleidekabinen und ein sehr sauberes WC runden die Sache ab“

„Richtig schöner Ort um zu entspannen Kann ich nur weiterempfehlen.“

**Taxibus T36 der VKU fährt ab
1. September vom Busbahnhof
zur Ökologiestation und**

zurück



Andreas Feld (Leiter Verkehrsmanagement VKU, m.) und VKU-Verkehrsplaner Oliver Niewöhner (l.) erläuterten vor Ort, wie die Ökologiestation in Heil ab 1. September mit dem TaxiBus T36 erreichbar ist.

Die Ökologiestation in Bergkamen-Heil ist eine beliebte Anlaufstelle. Aussichtsturm, Bienenlehrpfad, Apfelfest, Ausstellungen – der Andrang ist groß und die Angebotspalette vielfältig. Die Anbindung an den ÖPNV ist es – sowohl für Besucher als auch für Beschäftigte – bislang noch nicht. Aber das wird ab 1. September anders.

Der Kreis Unna und die kreiseigene Verkehrsgesellschaft VKU starten an dem Tag eine Testphase. Da-bei wird die existierende TaxiBus-Verbindung T36 zwischen dem Busbahnhof Bergkamen und dem Ortsteil Heil bis zur Ökologiestation bzw. dem Um-weltzentrum verlängert und zudem an der Lippebrücke in Bergkamen-Rünthe an bestehende Busverbindungen Richtung Werne angebunden. Wer mit der T36 zum Busbahnhof in Bergkamen fährt, erreicht von dort aus Anschlüsse nach Kamen, Unna, Lünen und

Dortmund.

Damit kommen Besucher und Beschäftigte aus dem Kreis Unna und von Außerhalb mit einmaligem Umstieg am Bergkamener Busbahnhof oder in Rünthe bequem per ÖPNV zur Ökostation. Angeboten wird der Taxi- Bus im 60-Minuten-Takt montags bis samstags von morgens gegen 8 Uhr bis etwa 22 Uhr. Die besten Verbindungen kennt die kostenlose fahrtwind-App oder die Elektronische Fahrplan-Auskunft (EFA) im Internet. Der neue Fahrplan der T36 ist zudem auf www.fahrtwind-online.de oder auf www.vku-online.de abrufbar.

Oliver Niewöhner, Verkehrsplaner bei der VKU, zum neuen TaxiBus T36: „Wir haben den Fahrplan so gestaltet, dass unsere Kunden bestmögliche Anschlüsse in und aus Richtung Lünen, Kamen, Unna und Werne haben.“ „Wir hoffen, dass das Angebot – umweltfreundlich mit Bus und Bahn zur Ökostation fahren zu können – gut angenommen wird. Bei gutem Erfolg werden wir das Angebot dauerhaft einrichten“, so Landrat Michael Makiolla.

Auch Ralf Sänger von der Ökostation freut sich über die neue Anbindung: „Die ersten 30 TaxiBus-Kunden erhalten zur Begrüßung eine Flasche unseres Apfelsaftes, natürlich hergestellt aus ungespritzten Äpfeln von Streuobstwiesen des Kreises Unna.“

Bestellung per Telefon ist kostenfrei

Der TaxiBus muss mindestens 30 Minuten vor der Abfahrt vorbestellt werden. Bei späten Fahrten muss die Bestellung bis 20 Uhr und bei der ersten Fahrt am Samstagmorgen sowie bei Gruppen ab vier Personen am Vortag bis 20 Uhr erfolgen.

Gebucht werden kann der TaxiBus unter der kosten-freien Telefonnummer 0 800 3 / 50 40 31. Weitere Auskünfte gibt es unter www.fahrtwind-online.de.

Übrigens:

Die kostenlose fahrtwind-App gibt es zum Download im App-Store oder im Google Play Store. Die App kennt den Weg.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de.

Ermittlungskommission „Engel“ klärt 14 Einbrüche in Lünen auf

Die für Wohnungseinbruch spezialisierte Ermittlungskommission „Engel“ der Polizei konnte durch umfangreiche Ermittlungen mehrere Einbrüche im Lünen Norden aufklären.

Ausgangspunkt war die akribische Arbeit der Spurensicherung. Gesicherte DNA-Spuren führten zu umfangreichen Folgeermittlungen. Am Ende konnten drei männliche Täter ermittelt werden, denen die Ermittlungskommission 14 Taten in der Zeit von 2012 bis November 2017 zuordnen konnten. Der Gesamtschaden beläuft sich auf circa 45.000 Euro. Bei den Tätern handelt es sich um drei Albaner im Alter zwischen 39 und 52 Jahren.

Gegen einen Täter wurde ein Untersuchungshaftbefehl vollstreckt. Ein weiterer Täter befindet sich aktuell auf der Flucht. Gegen ihn liegt ein Haftbefehl vor. Bei dem dritten Täter lagen die Voraussetzungen für eine Untersuchungshaft nicht vor. Er wurde nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen entlassen.

Wieder schwerer Lkw-Unfall auf der A2

Ein Auffahrunfall mit mehreren beteiligten Lkw war am gestrigen Mittwoch für einen kilometerlangen Stau auf der A 2 bei Lünen verantwortlich. Ein 42-jähriger Fahrer wurde leicht verletzt.

Ersten Ermittlungen zufolge staute sich der Verkehr auf der A 2 in Richtung Hannover kurz hinter der Anschlussstelle Dortmund-Lanstrop. Etwa gegen 13 Uhr mussten daraufhin die Fahrer mehrerer Lkw ihre Fahrzeuge stark abbremsen. Der 42-jährige Fahrer eines Sattelzugs sah dies offenbar zu spät und fuhr auf den Kühlanhänger des am Stauende haltenden Lkw. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Lkw auf einen weiteren, dritten Lkw geschoben. Das Gespann des 42-Jährigen rollte nunmehr auf der mittleren Spur weiter und traf einen vierten Sattelzug.

Der 42-Jährige aus Rathenow wurde durch den Aufprall leicht verletzt.

Während der Unfallaufnahme und aufwändigen Bergungsarbeiten musste der betroffene Autobahnabschnitt kurzfristig voll gesperrt werden. Anschließend konnte der Verkehr auf der linken Spur an der Unfallstelle vorbeigeleitet werden. Die vollständige Freigabe erfolgte in den späten Abendstunden gegen 20.30 Uhr.

Die Höhe des Sachschadens liegt ersten Schätzungen zufolge im sechsstelligen Bereich.

Die Ermittlungen zum Unfallhergang dauern an.